



Arbeitsschutz- und arbeitssicherheitsrechtliche Vorschriften und Bestimmungen

4.1 Ziele und Aufgaben des Arbeitsschutzrechts und des Arbeitssicherheitsrechts

Der Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit liegen im Interesse der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer. Arbeitsplätze müssen so gestaltet werden, dass der Arbeitnehmer gegen Gefahren ausreichend geschützt ist. Die Schutzmaßnahmen müssen mit der raschen technologischen Entwicklung Schritt halten können. Trotz des hohen Stellenwerts des Arbeitsschutzes existiert **kein einheitliches Arbeitsschutzrecht**.

Übung 99

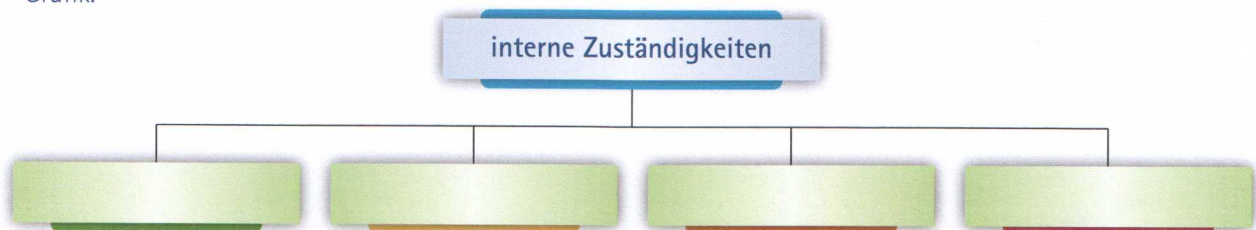
Welche Gesetze und Verordnungen, die sich mit dem Arbeitsschutz und der Arbeitssicherheit befassen, sind Ihnen neben dem Arbeitsschutzgesetz bekannt? Nennen Sie mindestens sechs verschiedene Regelungen.

4.2 Verantwortung für den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit

Verantwortung ist dort gegeben, wo eine bestimmte Norm, also ein Gesetz oder eine Verordnung, ein bestimmtes Verhalten fordert. Wer sich nicht entsprechend verhält, muss mit Sanktionen rechnen.

Übung 100

a) Welche internen Stellen sind für die Überwachung des Arbeitsschutzes verantwortlich? Ergänzen Sie die folgende Grafik.



- b) Erläutern Sie mindestens drei Pflichten des Arbeitgebers bez. des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit.
- c) Wer ist neben dem Arbeitgeber für den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit verantwortlich?
- d) Welche Konsequenzen drohen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer bei Verstößen gegen Bestimmungen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit?
- e) Erläutern Sie die Pflichten und Rechte, die den Arbeitnehmer betreffen.
- f) Nennen Sie mindestens zwei Rechte und Pflichten des Betriebsrats bez. des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit.



4.3 Sonderschutzrechte für schutzbedürftige Personen



Der Arbeitgeber hat bei Maßnahmen des Arbeitsschutzes spezielle Gefahren für besonders schutzbedürftige Beschäftigtengruppen zu berücksichtigen.

Übung 101

Welche Arbeitnehmergruppen unterliegen einem besonderen Arbeitsschutz? Wie zeigt sich dies in der Praxis?

4.4 Bestimmungen des Arbeitssicherheitsgesetzes

Das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) regelt die Verpflichtung der Arbeitgeber zur Beauftragung von Betriebsärzten, Sicherheitsingenieuren und anderen Fachkräften für Arbeitssicherheit. Es definiert außerdem deren betriebliche Position und Aufgaben.

Übung 102

- a) *Welche Aufgaben haben die Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit generell?*
- b) *Welche Qualifikation setzt das ASiG bei der Fachkraft für Arbeitssicherheit voraus?*
- c) *Bei der Power AG ist der Ingenieur Weiß beschäftigt. Da wegen der guten wirtschaftlichen Lage viele neue Mitarbeiter eingestellt werden, beabsichtigt er, eine Unterweisung über Sicherheit und Gesundheitsschutz durchzuführen.*

Wie hat diese Unterweisung zu erfolgen?

4.5 Ziel und wesentliche Inhalte der Arbeitsstättenverordnung

Die abstrakten **Regelungen des Arbeitsschutzgesetzes** werden durch die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) konkretisiert.

Übung 103

- a) *Welchen wesentlichen Anforderungen der ArbStättV muss eine Arbeitsstätte gerecht werden? Nennen Sie mindestens drei Anforderungen.*
- b) *Industriemeister Xaver soll einen neuen Mitarbeiter bekommen und fragt sich nun, wie er den Arbeitsplatz einrichten soll. Die ArbStättV enthält dazu keine genauen Angaben.*

Wie muss Herr Xaver vorgehen?

4.6 Bestimmungen des Produktsicherheitsgesetzes

Das Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) findet immer dann Anwendung, wenn im Rahmen einer Geschäftstätigkeit Produkte auf dem Markt bereitgestellt, ausgestellt oder erstmals verwendet werden.

Übung 104

- a) *Wann darf ein Produkt auf den Markt gebracht werden?*
- b) *Welche andere Regelung zum Schutz der Kunden vor schadhaften Produkten kennen Sie?*
- c) *Woran kann man erkennen, dass ein Produkt den geltenden Sicherheitsbestimmungen entspricht?*

ÜBUNGEN

Übung 105

Ein Importeur bezieht in großen Stückzahlen Tapezierkleistermaschinen aus China, die er unter der Marke „Fix & Fertig“ an die Baumarktkette Schloder verkauft. Auf den Tapezierkleistermaschinen und deren Verpackung befindet sich kein Hinweis auf den chinesischen Hersteller. In einem der Schloder-Baumärkte hatte der Kunde Hemmersbach eine solche Tapezierkleistermaschine gekauft, weil er seine Wohnung renovieren wollte. Nach getaner Arbeit schnitt er sich beim Reinigen der Maschine an seiner linken Hand, weil die Gratkanten der Kleisterwanne, die nach innen ragen, messerscharf sind. Zwar sollte nach der Bedienungsanleitung die Maschine allein durch Ausspülen zu reinigen sein, dies war aber nicht möglich. Herr Hemmersbach möchte nun vom Importeur Schadensersatz und ein angemessenes Schmerzensgeld, weil es der Importeur versäumt hat, die Tapezierkleistermaschinen vor dem Inverkehrbringen stichprobenartig danach zu untersuchen, ob die Geräte den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Bestehen die geltend gemachten Ansprüche? Begründen Sie Ihre Antwort.

4.7 Grundlagen der Berufsgenossenschaften, der Gewerbeaufsicht und des Überwachungsvereins

Wie so oft ist Vertrauen gut, Kontrolle aber besser. Die **Überwachung** des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit ist in Deutschland auf verschiedene **Institutionen** verteilt, deren Aufgabengebiete sich teilweise überschneiden.

Übung 106

a) Kreuzen Sie an, welche externen Stellen mit der Überwachung des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit beauftragt sind.

- ☐ staatliche Arbeitsschutzbehörden (Gewerbeaufsichtsämter bzw. Ämter für Arbeitsschutz)
- ☐ zuständige Industrie- und Handelskammer
- ☐ Berufsgenossenschaften, die auf dem Gebiet der Unfallverhütung hoheitliche Aufgaben wahrnehmen
- ☐ Überwachungsorganisationen wie TÜV, DEKRA, GTÜ, TFÜ
- ☐ Arbeitsschutzausschuss

b) Was wird durch die Gewerbeaufsichtsämter und was durch die Berufsgenossenschaften überwacht?

c) Welche Kompetenzen haben die zuständigen Behörden nach § 22 ArbSchG?